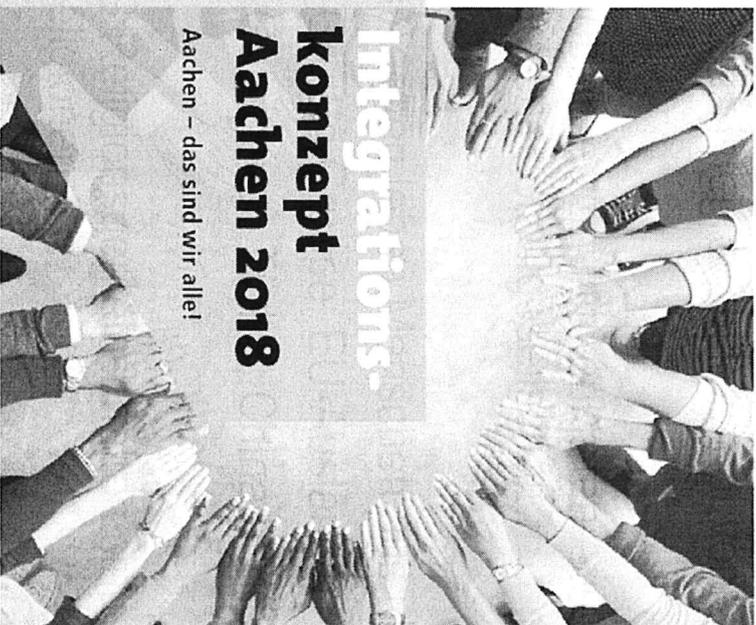


www.aachen.de/integration



Ein neues Integrationskonzept



- Letztes Integrationskonzept von 2006
- Globalisierung mit konkreten Auswirkungen auf die Aachener Stadtgesellschaft
- In Aachen leben Menschen aus über 150 Nationen
 - › Größte Gruppe: EU-Ausländer
 - › Gefolgt von Türkei, China und Syrien
- 19 Religionsgemeinschaften sind Mitglieder im Dialog der Religionen

www.aachen.de/integration



- Anteil der Migrant/innen an der Aachener Bevölkerung
 - › 2010: 32,4%
 - › 2016: 36,4%

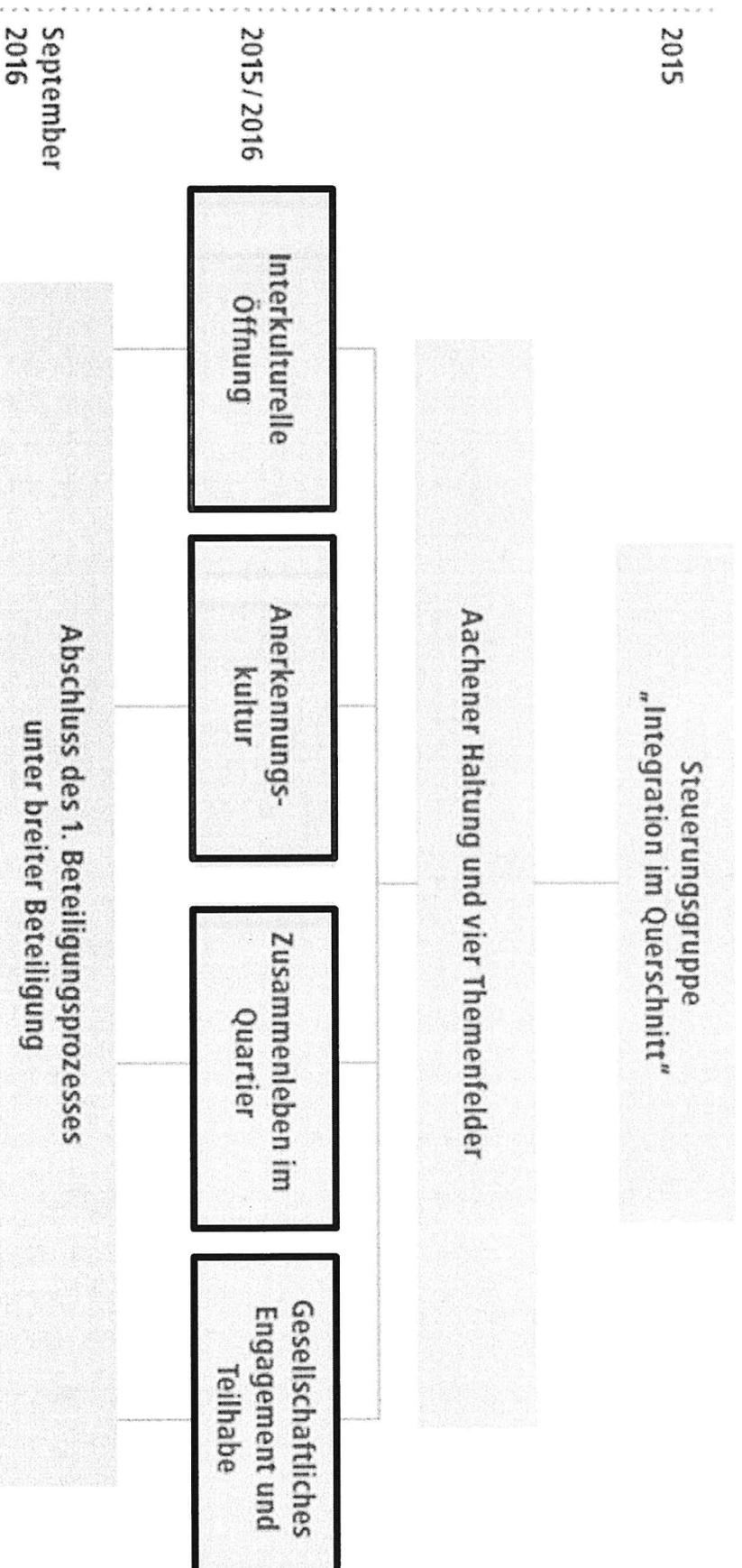
Neuer Ansatz: Aachen – das sind wir alle!

- Inklusiver Handlungsansatz in einer sich ändernden Stadtgesellschaft
- Aachener Haltung als Leitbild einer zukünftigen Integrationsarbeit



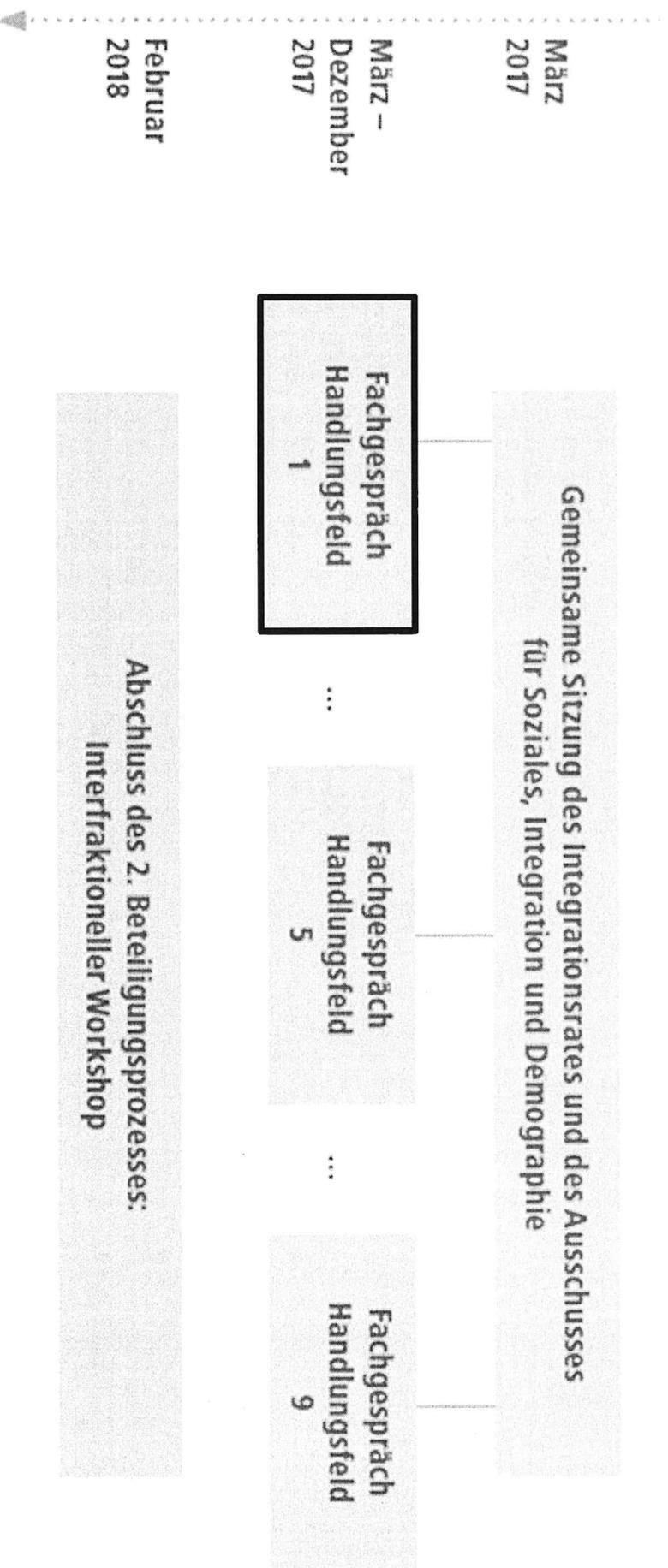
Entwicklung des neuen Integrationskonzeptes

1. Beteiligungsprozess



Entwicklung des neuen Integrationskonzeptes

2. Beteiligungsprozess

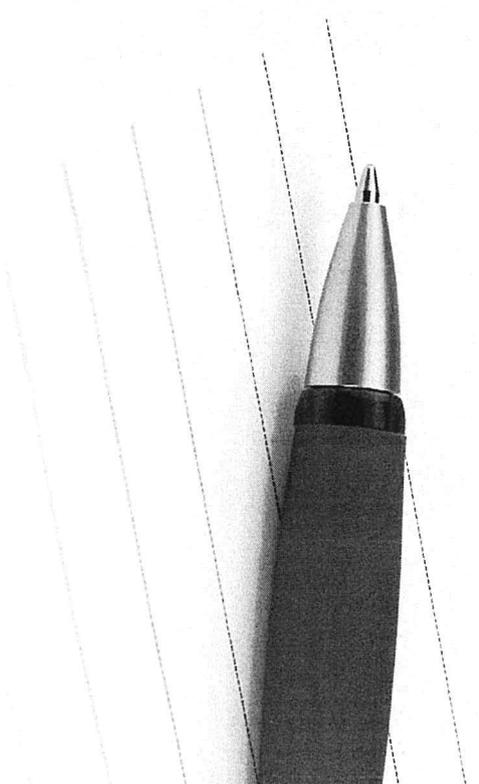


Die 9 Handlungsfelder

107 Maßnahmen in folgenden

Handlungsfeldern:

- Arbeit / Weiterbildung
- Sprache / Bildung
- Wohnen / Sozialplanung
- Sport
- Gesundheit
- Kultur
- Religion
- Sicherheit / Rassismus / Extremismus
- Öffentlichkeitsarbeit / Presse



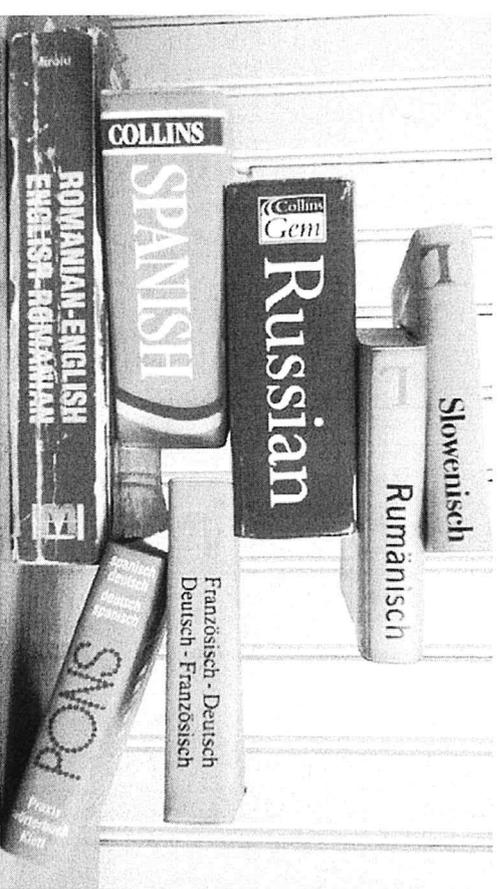
Handlungsfeld Sprache / Bildung

Handlungsbedarf:

- Menschenrecht auf herkunfts- und statusunabhängige Bildungschancen
- Deutschförderung
- Förderung der Mehrsprachigkeit

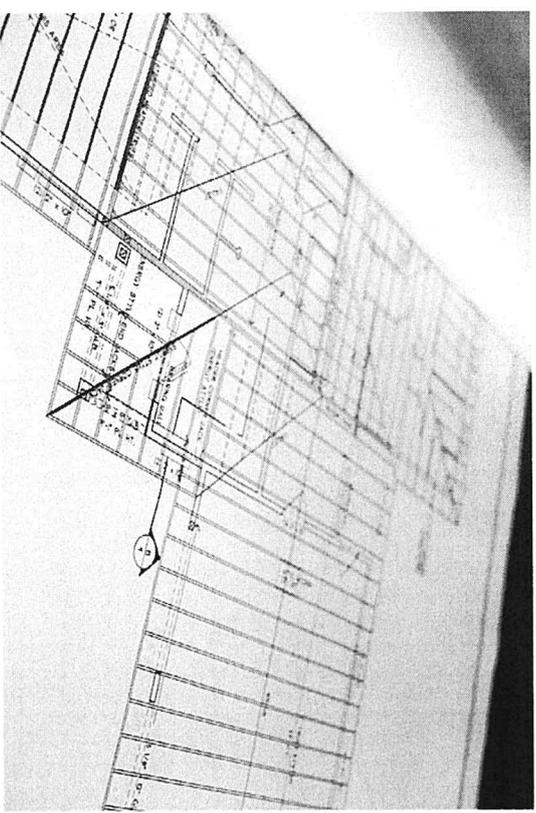
Maßnahmen:

- Integration durch Bildung
 - Beratung und Begleitung von Bildungseinrichtungen bei der interkulturellen Öffnung
 - Gestaltung der Bildungsübergänge von zugewanderten Kinder und Jugendlichen
- Sprachbildung
 - bedarfsgerechte und passgenaue Sprachkursangebote (alle Zielgruppen, über B1)
- Mehrsprachigkeit
 - Ausbau der Angebote zur Förderung der Mehrsprachigkeit



Handlungsfeld Wohnen / Sozialplanung

- Handlungsbedarf:**
- Grundversorgung mit bezahlbarem Wohnraum
 - Vermeidung von Segregation & Gentrifizierung im Quartier
 - Integrierte Planung im Quartier, die vor Ort ein Leben in Vielfalt ermöglicht und fördert



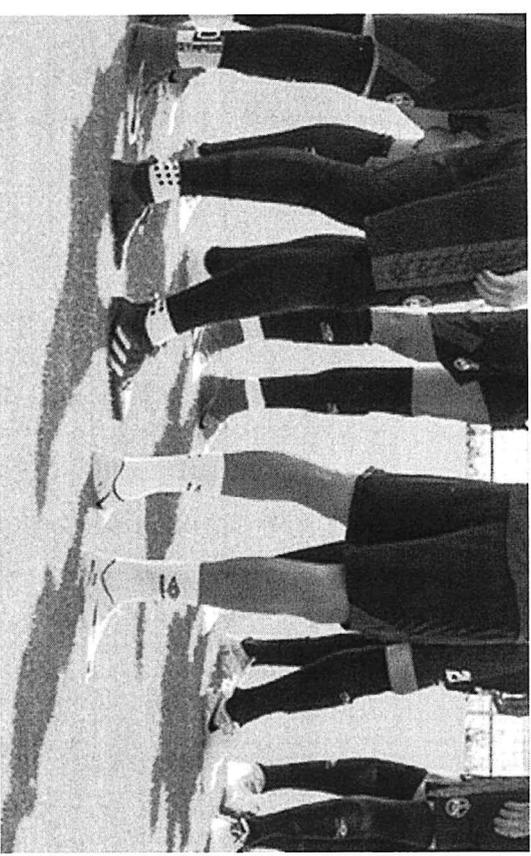
Maßnahmen

- Verschränkung von Wohnraum- und Sozialentwicklungsplanung
- Stärkung partizipativer Prozesse bei Planung und Vermarktung
- Interkulturelles und kultursensibles Wohnen (Neue Wohnformen)
- Sensibilisierung der privaten Immobilienwirtschaft für Interkulturalität
- Verständlicher und mehrsprachiges Informationsmaterial zum Thema Wohnen
- Umsetzung des Konzeptes zum Quartiersmanagement und bedarfsgerechter Ausbau

Handlungsfeld Sport

Handlungsbedarf:

- Wahrnehmung von Angeboten ist abhängig von Geschlecht & sozialer Herkunft
- Dauerhafte Unterstützung und Ausbau geschaffener Strukturen



Maßnahmen:

- Alle Aachener erhalten einen optimalen Zugang zu Informationen über sportliche Angebote
- Prävention durch Sport
- Stärkung des „Arbeitskreises Integration durch Sport“
- Stärkung der Quartiersebene im Bereich Sport
- Verstärkung und Stärkung

Best Practice

„Mädchen mittendrin“ - mehr Chancen durch Fußball für Mädchen

FB Wohnen, Soziales und Integration, Fachbereichsleitung

Handlungsfeld Öffentlichkeitsarbeit / Presse

Handlungsbedarf:

- Sachliche Berichterstattung über alle Ereignisse im Zusammenhang mit dem Integrationsprozess
- zugewanderte Menschen als eine wichtige Zielgruppe für alle Informationen über das Verwaltungshandeln und die Ereignisse in der Stadt in den Blick nehmen und erreichen

Maßnahmen:

- Nutzung vorhandener Verteiler, um Migrantencommunities besser und direkter über die Stadt und die Stadtverwaltung zu informieren
- Kooperation des Fachbereichs Presse und Marketing mit Journalisten und „Schreibern“ mit Migrationshintergrund
- Imagekampagne, um das Zugehörigkeitsgefühl von zugewanderten Menschen im Sinne von „Aachen – das sind wir alle!“ zu stärken



Finanzierung der Maßnahmen des neuen Integrationskonzepts

- Integration ist ein fortlaufender Prozess seit Jahren
- durch neues Konzept: Schwerpunktsetzung, Definition von Zielen und Maßnahmen

bisherige Haushaltsansätze z.B

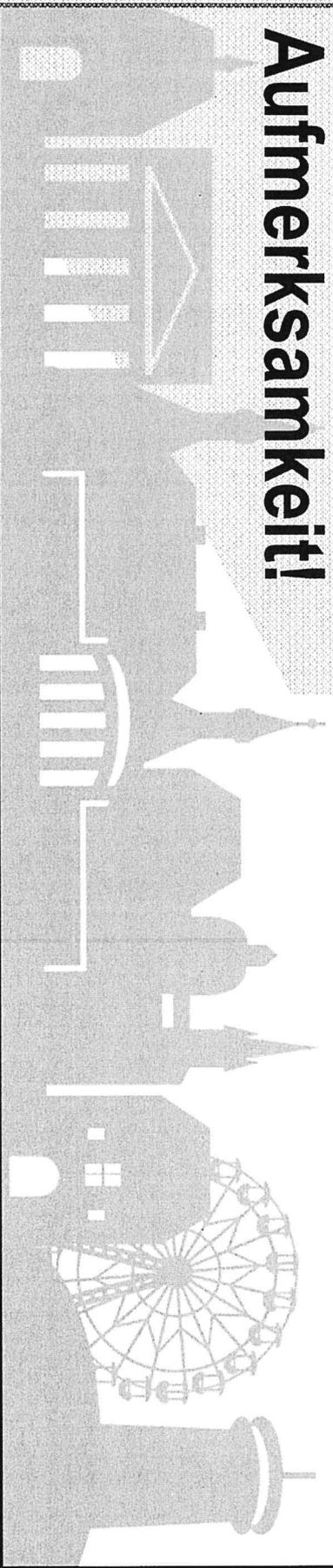
- Projekte zur Integration
- Stadteifond
- Integration durch Sport
- Mittel im Bereich des KI

zusätzliche Mittel des Landes

- Sach- und Personalmittel in 2016-18 für das KI
- Landes-Förderung über das Programm KOMM-AN

- zusätzlicher Finanzbedarf kann sich zukünftig bei der Weiterentwicklung einzelner Maßnahmen ergeben

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**



www.integration-aachen.de